



Wir feiern den Kolping-Gedenktag

Nicht nur traditionell, sondern abwechslungsreich und kreativ: So feiert die Kolpingsfamilie bundesweit die Besinnung auf den Verbandsgründer.

Von Rosalia Walter

Die Kolpingsfamilie Greiding nahm am Kolping-Gedenktag 2016 viele neue Mitglieder auf.

Ein Gedenktag ist ein Jahrestag, der an ein historisches Ereignis oder eine Persönlichkeit von hoher nationaler, internationaler oder religiöser Bedeutung erinnert. Die Besinnung auf historische Ereignisse oder Persönlichkeiten soll identitätsstiftend wirken. Das Datum der Gedenktage für die Heiligen in der katholischen Kirche ist ihr Todestag, sozusagen der Geburtstag für den Himmel.

Am 4. Dezember, dem Todestag Adolph Kolpings, gedenkt das Kolpingwerk weltweit seines Gründers. Die Feier dieses Gedenktages ist ein Höhepunkt im verbandlichen Leben der Kolpingsfamilie. Damit die Feier des Festtages lebendig bleibt, ist es wichtig, ihn

nicht nur traditionell, sondern auch abwechslungsreich und kreativ zu gestalten. Aus praktischen Gründen feiert die Kolpingsfamilie meistens am Sonntag dieses Gedenken.

Herzstück der Feier des Kolping-Gedenktages ist der Gedenkgottesdienst, wenn möglich im Rahmen einer Eucharistiefeier. Die Person Adolph Kolping und die liturgische Zeit Advent lassen sich gut verbinden, sodass die Feier im Rahmen eines Gemeindegottesdienstes stattfinden kann. Dadurch feiert die Kolpingsfamilie ihr Fest nicht für sich allein, sondern lässt auch andere daran teilhaben. Außerdem zeigt die Kolpingsfamilie darin auch ihre Verbindung zur Gemeinde und

bringt damit zugleich zum Ausdruck, dass sie ein Teil der Gemeinde ist.

Für die Gestaltung der Feierstunde gibt es sehr viele Möglichkeiten. Es bietet sich an, diese im Zusammenhang mit dem Gottesdienst zu feiern – je nachdem, welche Gottesdienstzeit in der Gemeinde zur Feier des Kolping-Gedenkgottesdienstes möglich ist. Bei einer Abendmesse bietet sich eine Abendveranstaltung an. Am Sonntagvormittag können wir z.B. nach einem gemeinsamen fairen Frühstück den Gottesdienst besuchen, oder nach dem Gottesdienst uns zum gemeinsamen Mittagessen versammeln. Dabei stärken persönliche Gespräche, Begegnungen, Austausch und das Erleben der Gemeinschaft die Beziehungen der Kolpingmitglieder untereinander.

Ein wesentlicher Bestandteil der Feierstunde ist die feierliche Aufnahme der neuen Mitglieder sowie die Ehrung der langjährigen Mitglieder. Mit der Reihenfolge dieser Punkte können verschiedene Schwerpunkte gesetzt werden. Nimmt man zuerst die Neuen auf, so kann man ihnen dann die Jubilare als Beispiel vorstellen. Schön ist es, wenn ein Geehrter persönlich zu Wort kommt und erzählt, was ihm die 25, 40 oder 50 Jahre Mitgliedschaft bedeuten.

Nimmt man zuerst die Ehrung vor, kann das verdeutlichen, dass wir nicht im Blick zurück verharren, sondern den Blick in die Zukunft richten, indem wir uns im Anschluss daran über die Neuaufnahmen freuen.

Die Gestaltung der Ehrungen und Neuaufnahmen muss nicht immer gleich ablaufen. Jedes neue Mitglied kann z. B. ein kleines Symbol geschenkt bekommen, eine Kerze mit Kolping-K, eine Tasse, einen Stern... Ein paar Worte dazu können die Mitgliedschaft verdeutlichen, z. B. bei der Kerze: Wir werden angestrahlt, wir geben dieses Licht weiter, wir schauen auf das Licht – wie Kolping, wir gehören zusammen ...

Nach dem Anstecken der Kolping-Nadel wird der feierliche Aufnahmeakt mit dem gemeinsam gesprochenen „Treu Kolping – Kolping Treu“ abgeschlossen.

Beim Kolpinggedenktag geht es jedoch nicht nur um Erinnerung und Gedenken an Adolph Kolping, sondern auch um die Lebendigkeit seines Werkes in unserer Zeit. Aus diesem Grund ist es wichtig, bei der Gestaltung des Kolping-Gedenktages eine Beziehung zu unserer Arbeit in der Kolpingsfamilie und im Kolpingwerk herzustellen. Dies ist im Gottesdienst, bei den Veranstaltungen und auch in Aktionen möglich.

„Mein Schuh tut gut“ ist z.B. eine Aktion des Bundesverbandes anlässlich des Kolping-Gedenktages, an der sich alle Kolpingsfamilien beteiligen können.

Dazu der nachfolgende Vorschlag zur Gestaltung des Gottesdienstes.

Mehr Informationen findet Ihr hier:

- www.kolping.de/service/faq/
Warum feiern wir Kolping-Gedenktag?

